

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Hannah ARENDT ; Eric VOEGELIN

Totalitarismus

- 16-1** *Disput über den Totalitarismus* : Texte und Briefe / Hannah Arendt ; Eric Voegelin. Hrsg. vom Hannah-Arendt-Institut in Zusammenarbeit mit dem Voegelin-Zentrum für Politik, Kultur und Religion der LMU München. - 1. Aufl. - Göttingen : V & R Unipress, 2015. - 110 S. ; 24 cm. - (Berichte und Studien / Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der TU Dresden ; 70). - ISBN 978-3-8471-0492-6 : EUR 19.99
[#4542]

Die Diskussion um den Totalitarismus bzw. den totalitären Staat gehört zu den zentralen politikwissenschaftlichen bzw. auch politikphilosophischen des 20. Jahrhunderts, in dem die beiden totalitären Systeme von Nationalsozialismus und Kommunismus weite Teile der Erde beherrschten und damit die Geschichte in verheerender Weise prägten.¹ Auch wenn es in den letzten Jahren deutlich ruhiger um das Konzept des Totalitarismus geworden ist, läßt sich seine Bedeutung für das Verständnis der Politik im vergangenen Jahrhundert schlecht leugnen, und sei es nur zu heuristischen Zwecken.²

Das Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung dürfte eine der wenigen Forschungsinstitutionen sein, die sich überhaupt noch systematisch dem Thema widmen. Die vorliegende Publikation, mit 110 Seiten eine eher knappe, geht auf eine bereits 1998 erschienene Ausgabe zurück, doch wurde sie für den Neudruck überarbeitet und erweitert. Sie bringt zwei Denker der Politik im 20. Jahrhundert miteinander ins Gespräch, die auf eigenständige Weise versucht haben, ihre Zeit zu verstehen, Hannah Arendt³ und

¹ Vgl. *Bloodlands* : Europa zwischen Hitler und Stalin / Timothy Snyder. Aus dem Engl. von Martin Richter. - 2. Aufl. - München : Beck, 2010 [vielm. 2011]. - 522 S. : Kt. ; 25 cm. - Einheitssacht.: Bloodlands <dt.>. - ISBN 978-3-406-62184-0 : EUR 29.95 [#2275]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz349818002rez-1.pdf>

² Siehe zuletzt *Den totalitären Staat denken* / Frank Schale ; Ellen Thümmeler (Hrsg.). - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos, 2015. - 314 S. ; 23 cm. - (Staatsverständnisse ; 79). - ISBN 978-3-8487-1640-1 : EUR 49.00 [#4458]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

³ *Arendt-Handbuch* : Leben - Werk - Wirkung / hrsg. von Wolfgang Heuer ... - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2011. - X, 407 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02255-4 : EUR 59.95 [#2482]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz307221482rez-1.pdf>

Eric Voegelin.⁴ Beide teilten das Schicksal des Exils, das sie nach den Vereinigten Staaten verschlug.⁵ Und beide waren in gewisser Weise modernitätskritisch eingestellt, wenn auch vor sehr unterschiedlichen philosophischen Hintergrundvorstellungen.

Der Band⁶ bringt ein Vorwort zu Arendts Buch, das sie zur ersten (amerikanischen) Ausgabe geschrieben hatte, das aber in der späteren deutschen nicht mehr enthalten war. Dazu kommt eine längere abschließende Bemerkung zur ersten Auflage, auf die dasselbe zutrifft. Dann kommt der eigentliche Dialog zwischen Voegelin und Arendt, beginnend mit einem Brief Voegelins an Arendt, worauf ein Brief und ein Briefentwurf Arendts folgen. Dann ist Voegelins Rezension von Arendts Totalitarismus-Buch aus der *Review of politics* abgedruckt, mit einer Antwort Arendts, die Voegelins Einwände erst nimmt, aber doch auch deutlich ihrem Dissens Ausdruck verleiht. Dabei spielen nicht nur methodische Fragen eine Rolle, sondern auch grundlegende Stellungen zu philosophischen Anthropologie bzw. zur Frage nach der Natur des Menschen, die auch wieder damit zusammenhängen mögen, daß Arendt stark von Heideggers Denken geprägt war, was bei Voegelin nicht der Fall war.

Ingeborg Neumann stellt Arendts Konzeption des Totalitarismus vor, indem sie sorgfältig ihren Ansatz herausarbeitet, kontextualisiert und an entscheidenden Punkten mit Voegelin kontrastiert, wobei letztlich starke und schwache Punkte beider deutlich werden, die sich in ihrer Deutung der geschichtlichen Entwicklungslinien hin zum Totalitarismus doch deutlich unterscheiden. Das gilt zum Beispiel auch für die Einschätzung des Liberalismus, den Voegelin, anders als Arendt, eng mit dem Totalitarismus verknüpft sah. Auch Voegelins religiöser Deutung der Ursprünge des Totalitarismus stand sie zumindest sehr skeptisch gegenüber.

⁴ Zu Voegelin wurde in *IFB* zuletzt besprochen: *Glaube und Wissen* : der Briefwechsel zwischen Eric Voegelin und Leo Strauss von 1934 bis 1964 / Eric Voegelin ; Leo Strauss. - Unter Mitw. von Emmanuel Patard hrsg. von Peter J. Opitz. - Paderborn : Fink, 2010. - 208 S. ; 22 cm. - (Periagoge : Texte). - ISBN 978-3-7705-4967-2 : EUR 29.90 [#1464]. - Rez.: *IFB 10-4*

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz316060992rez-1.pdf>

⁵ Siehe auch *"Escape to life"* : German intellectuals in New York: a compendium on exile after 1933 / [Symposium "Escape to Life". German Intellectuals in New York was funded by the Bundesministerium für Bildung und Forschung]. Ed. by Eckart Goebel and Sigrid Weigel. Assisted by Jerome Bolton ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2013. - VII, 553 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-11-033206-3 : EUR 29.95 (br.) [#3522]. - Rez.: *IFB 14-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz399085548rez-1.pdf>

⁶ Inhaltsverzeichnis:

<http://bvbr.bib->

bvbr.bib-bvb.de:8991/exlibris/aleph/a21_1/apache_media/HVEC7838HPCM2F14KMPBVG_CPA1XA4U.pdf

In der Neuausgabe der Texte hat der Voegelin-Kenner Michael Henkel⁷ noch einen erläuternden Kommentar hinzugefügt, der die Voegelin-Arendt-Diskussion besser verständlich machen soll. Hier findet man den nötigen Hintergrund, etwa was die Voegelin-Thesen zu politischen Religionen oder zu moderner Gnosis angeht, sachgerecht diskutiert und abschließend eine Erörterung, wie man Voegelins Theorie im Lichte von Arendts Einwänden einschätzen soll. Henkel schließt damit, daß er die heuristische Dimension von Voegelins Ansatz herausstellt und auch die Herausforderung benennt, die seine Theorie für die Totalitarismus-Forschung bietet. Ein Aktualitätsgehalt sei sehr wohl vorhanden.

So liegt mit dieser schmalen Publikation eine sehr instruktive Dokumentation des Disputs über den Totalitarismus zwischen zwei wichtigen Vertretern der politischen Theorie im 20. Jahrhundert vor, die auch für Seminardiskussionen in Politik- und Geschichtswissenschaft nutzbringend eingesetzt werden kann. Nicht zuletzt verdient das Buch Interesse, weil es exemplarisch zeigt, wie geistige Auseinandersetzungen geführt werden sollten, bei denen es um nichts Geringeres geht als das Verständnis der politischen Welt, in der wir leben bzw. deren Erbe wir *nolens volens* sind.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz446334286rez-1.pdf>

⁷ Siehe **Eric Voegelin zur Einführung** / Michael Henkel. - 2., erg. Aufl. - Hamburg : Junius, 2010. - 212 S. ; 17 cm. - (Zur Einführung ; 176). - ISBN 978-3-88506-976-8 : EUR 16.90 [#1426]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz328234486rez-1.pdf>